

Frequenzen:

- MOE,MOI,MOS,MOH,MO5:
3,58MHz
- RückholenderMO:3,53MHz

Laufzeit:

- maximal 120 Minuten
- !!!Besser mit weniger Sendern innerhalb der Laufzeit als mit vielen Sendern außerhalb der Laufzeit!!!

Anleitung und Hinweise:

1. Mitmachen erfolgt auf eigene Gefahr!
2. Es sind 5 Sender im Gelände zu suchen. (3,58MHz).
3. Sie sind nacheinander für jeweils eine Minute im 5 -Minuten-Rhythmus.
4. Die Sender geben die Morsekennungen MOE,MOI,MOS,MOH,MO5.
5. Nicht die Sender selbst, sondern die mit einem Hinweisschild versehenen Markierungszangen sind zu finden.
6. In Zielnähe gibt es einen „Rückholender“ (Morsekennung MO). Er sendet ständig auf 3,53MHz und muss nicht gesucht werden.
7. Am Ende unbedingt am Zielpunkt melden, ansonsten wird eine Suchaktion ausgelöst!

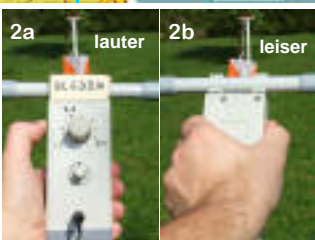
Verhalten im Gelände:

1. Wege benutzen! Kein Sender ist weiter als 20 bis 30m von einem Weg entfernt.
2. Teilweise gibt es nach „Kyrill“ und „Emma“ noch immer umgestürzte und unsichere Bäume. Vorsicht!
3. Bei Problemen möglichst zum Ziel oder dem zuletzt gefundenen Sender zurückkehren und auf Hilfe oder Unterstützung warten.

Sowirdgepeilt:



1. Richtungslinie
Um die Linie zu bestimmen, auf der sich der Sender befindet, peilt man über das „dicke Antennenstäbchen“ des Empfängers auf minimale Lautstärke. Die Peilung ist sehr genau.



2. Seitenbestimmung
Um zu erfahren, ob der Sender dann vor oder hinter einem liegt, dreht man den Empfänger in Richtung max. Sendestärke (90° zu 1.) und drückt den seitlichen Knopf. Dann den Empfänger um 180° drehen. Der Sender befindet sich dann auf der lauteren Seite.



3. Nahfeldpeilung
Die Seitenbestimmung aus 2 funktioniert nur bis etwa 25m zum Sender heran. Kommt man näher, schwenkt man den Empfänger bei gedrücktem Seitenknopf und mit dem „dicken Antennenstäbchen“ Richtung Boden um sich. Wo es lauter wird, ist der Sender.